

# Single-Mission: Ein ungewöhnliches Verkehrsproblem

von Wächter Eisenpelz (GRUND)

Online seit 14. 02. 2003

Für Rekruten (erste Mission):

Zusammen mit deinem Ausbilder wirst du an die an die Ecke Sirupminenstraße und Leichte Straße geschickt. Dort soll ein Verkehrschaos herrschen. Geh dem Problem auf den Grund und regle dann den Verkehr bis die Straßen wieder frei sind.

Dafür vergebene Note: 6

---

"Eisenpelz sofort in das Büro von Irina Lanfear!" sagte ein Korporal.

"Ja, Sir!" sagte Eisenpelz.

Er ging zum Büro von Irina Lanfear und öffnete die Tür.

"Ah Rekrut Eisenpelz" sagte Irina

Eisenpelz salutierte und fragte: "Was gibt es Mä'am?"

Erst dann bemerkte er Larius.

"Erklären sie es ihm Larius!" sagte Irina. "Und zwar auf dem Weg!"

"Ja, Mä'am!" sagte der saure Larius und salutierte bevor er dann aus dem Raum stiefelte.

Eisenpelz salutierte und ging dann dem sauren Larius hinter her!

"Was ist unser Auftrag?" fragte Eisenpelz, als sie aus der Wache gelaufen waren.

"Wir sollen ein Problem im Straßenverkehr lösen! Dort geht es nicht weiter!" sagte Larius. "Die hören uns niemals zu!"

"Oh, vielleicht doch!" bemerkte Eisenpelz und grinste dabei Larius an, der sofort verstand!

"Ok!" meinte Larius. "das könnte stimmen!"

"Und wo ist das?" fragte Eisenpelz.

"An der Ecke Sirupminenstraße und Leichte Ecke ", antwortete Larius.

Als sie dort waren sahen sie das große Chaos. Alle redeten durcheinander.

"Na dann, viel Spaß Rekrut", sagte Larius. "Ich halte mich zurück!"

"Gut" sagte Eisenpelz.

"Ruhe sonst...!" rief Eisenpelz und wandte sich den Leuten zu.

Es wurde plötzlich still alle sahen den großen Troll an.

"Was ist hier los?" fragte Eisenpelz.

"Äh... er versperrt die ganze Ecke!" sagte einer.

"Warum?" fragte Eisenpelz, den Mann der dies angeblich verursachte.

"Da waren Zauberer die gerade in den Gully geklettert sind und dann ist mein rad abgegangen!"

sagte der Mann. "Und dann kamen Diebe die alles geklaut haben, ohne das ich es bemerkt habe!"

"Liefen in der letzten Zeit irgendwo Menschen hierher?" fragte Eisenpelz die anderen Leute.

"Nein! Aber wir sind erst seit kurzen hier. Vorher war dort drüben alles gesperrt!" sagte einer der Leute.

"Und wie sind sie dann hierher gekommen?" fragte er den Mann. "Und wie heißen sie?"

"Ich heiße Herr Landros und bin hier kurz bevor dort hinten der Crash passierte hingekommen!" sagte Herr Landros.

"Gut und ist es dort drüben wieder aufgelöst?" fragte Eisenpelz.

"Ja Sir!" meinte alle gleichzeitig.

"Denken sie, dass die Zauberer das auch verursacht hat?" fragte Eisenpelz.

"Ja!" sagte der Mann.

"Gut, was wurde ihnen gestohlen?" fragte Eisenpelz.

"Wertvolle Teppiche, die ich eigentlich meinen Chef bringen sollte!" sagte Herr Landros

"Ah!" sagte Eisenpelz.

"Wir müssen das in Ordnung bringen mit dem Wagen in Ordnung bringen damit der Verkehr wieder läuft!" meinte Larius.

"Gut!" sagte Eisenpelz und reparierte das Rad.

Als es weiter ging, sagte Eisenpelz: "Und sie kommen mit zur Wache!"

Sie fuhren zusammen zur Wache!

"Was ist eigentlich dahinten abgedeckt?" fragte Larius.

"Äh... ein paar Bilder!" sagte Herr Landros zögerlich.

"Gut!" meinte Larius.

Eisenpelz guckte ihn überrascht an. Doch Larius zwinkerte ihn an, so dass er es begriff. Als sie bei der Wache waren, gingen sie zu Irina Lanfear und redeten mit ihr.

"Gut und sie meinen da stimmt was nicht?" meinte sie.

"Ja, Mä'äm!" sagte Larius.

"Sie übernehmen den Fall! Solange ist ihre Aufgabe nicht erfüllt!" meinte Irina. "Und sie verhören ihn auch!"

Im Verhör ergab sich nichts Neues und so beschlossen sie den Mann solange zu beschäftigen bis sie die Ware überprüft hatten. Doch es waren, wie der Mann es gesagt hatte, Bilder.

Sie gingen zu dem Mann um ihn zu fragen, für wen er arbeiten würde.

"Ich arbeite für Schnapper." antwortete er.

"Und was will er mit den Teppichen und Bildern?" fragte Larius.

"Es ist billig Ware" meinte Herr Landros.

Sie gingen zu Schnapper und fragten ihn ob es stimmte.

"Ja es stimmt!" meinte er. "Ich habe einen Drohbrief bekommen. Wenn ich die Teppiche zurück haben will muss ich 100\$AM bezahlen!" sagte Schnapper.

"Und bezahlen sie es ihm?" fragte Eisenpelz.

"Ja, mache ich!" antwortete Schnapper.

"Können wir das schreiben haben?" fragte Eisenpelz.

"Ja!" antwortete Schnapper ihm und gab es ihm.

Sie gingen zurück zur Wache und redeten dort mit Irina über das Schreiben was mit Hand geschrieben war.

"Gut wir prüfen ob es von Herrn Landros geschrieben ist!" sagte Irina.

"Wollen wir ihm sagen, dass er Formulare ausfüllen soll?" fragte Eisenpelz.

"Ja, so machen wir es!" sagte Irina.

"Füllen sie bitte die Formulare aus Herr Landros!" sagte Eisenpelz und legte ein Formular auf den Tisch.

Herr Landros versuchte ziemlich sauber zu schreiben, was ihn schon sehr verdächtig erschienen lies. Da der Erpresser ziemlich unsauber geschrieben hatte.

"So ich bin fertig! Kann ich jetzt gehen?" fragte Herr Landros.

"Nein, warten sie noch ein bisschen." sagte Eisenpelz.

Die Schrift war trotz der Mühe von Herrn Landros identisch. Sie gingen zu Herrn Landros.

"Wie wollten sie es machen?" fragte Eisenpelz.

"Was?" fragte Herr Landros scheinheilig.

"Legen sie sich lieber nicht mit einem Troll an! Außerdem haben wir einen Schrift verglichen!" sagte Eisenpelz.

"Okay, ist schon gut ich habe es mit meinen Bruder durchgeführt. Er war in der Kanalisation und ich war oben. Damit es keiner bemerkte. Hat mein Bruder einen Unfall hinter mir verursacht, indem er den Deckel hoch hob! Danach habe ich den Deckel bei mir hoch gehoben und ihm den Teppich gegeben! Doch plötzlich fiel mir das Rad ab und so habe ich dass mit den Zauberern erfunden!" sagte Herr Landros.

"Und ist wenigstens Herr Landros ihr Name?" fragte Eisenpelz.

"Ja, Herr Landros ist der richtige Name!" antwortete Herr Landros.

"Und wie kriegen wir ihren Bruder?" fragte Eisenpelz.

"Oh, er wird heute um 3 Uhr wieder an der Straße auf mich warten. Um das nächste Schmuckstück von Schnapper zu holen!" sagte Herr Landros.

"Was haben sie eigentlich so gegen Schnapper?" fragte Eisenpelz.

"Wir hassen ihn!" meinte Herr Landros.

"Wir holen ihren Bruder!" sagte Larius.

Um drei Uhr waren sie in der Kanalisation positioniert.

"Hier drin mieft es aber gewaltig!" sagte Larius geekelt.

Doch Eisenpelz ging es auch nicht besser.

Dann plötzlich hörten sie wie ein Gullydeckel aufging. Sie warteten bis ein Man an ihnen vorbei rannte er sah sie nicht. Da sie in eine Ecke gekauert waren. Sie gingen zu ihm ohne, dass er es bemerkte und sagten:

"Was machen sie hier?" währenddessen zeigten sie ihre Marken.

"Widerstand ist zwecklos!" bemerkte der Troll mit einem Lächeln.

Der Mann ergab sich als sie wieder nach oben gingen sahen sie einen Stau. 2 Eselskarren waren wegen dem Gullydeckel zusammen geprallt. Eisenpelz räumt den Weg frei und lies die Eselskarren weiter fahren. Um das Restliche kümmerten sich anderen.